

Checkliste zur Abgabe von Antragsunterlagen zum Kinderzuschlag (Erstantrag)

Name, Vorname:	
Kindergeldnummer:	
Aktuelle Telefonnummer:	

BASIS Check – diese Unterlagen müssen immer eingereicht werden!

- **KiZ 1 „Antrag auf Kinderzuschlag“ ist vollständig auszufüllen**
(Alle Fragen beantwortet/ angekreuzt?)

sowie vom Antragstellenden und deren Ehegatten/ Partnern zu **unterschreiben**

und Zutreffendes ist mit entsprechenden **Nachweisen in Kopie** zu belegen.

- **KiZ 5b „Erklärung über die Unterkunftskosten“** ist vollständig auszufüllen und **mit aktuellen Nachweisen** (z.B. Nachweise zur Nettokaltmiete, Betriebs- und Heizkosten) zu belegen.

- **aktuelle Einkommensnachweise**

Hinweis:

Es besteht u.a. kein Anspruch auf Kinderzuschlag, wenn Sie kein Kindergeld beziehen, Sie die Mindesteinkommensgrenze (900 € für Elternpaare oder 600 € für Alleinerziehende) nicht erreichen oder alle Kinder über eigenes Einkommen (ohne Berücksichtigung von Kindergeld) verfügen, welches 170 € übersteigt.

Bitte beachten Sie, dass der Kinderzuschlag erst ab dem Monat der Antragstellung bewilligt werden kann.

Bitte reichen Sie jeweils Ihre Unterlagen nach Möglichkeit **postalisch** ein und

- **nutzen** Sie dabei unsere Großkundenpostanschrift, die Sie unter www.familienkasse.de finden können.
- **ordnen** Sie Ihre Unterlagen jeweils in der Reihenfolge:
 - 1.) Antwortschreiben
 - 2.) Antrag/ Weiterzahlungsantrag
 - 3.) Einkommen
 - 4.) Unterkunft
 - 5.) sonstiges
- **prüfen** Sie, dass Sie
 - Formulare vollständig ausgefüllt,
 - unterschrieben,
 - und Nachweise (in Kopie) beigelegt haben.

KOMPAKT Check – darauf ist im Einzelnen zu achten!

Zur Bearbeitung Ihres Antrages ist der Antrag (KiZ 1) **vollständig auszufüllen** und Zutreffendes mit folgenden **Nachweisen in Kopie** zu belegen:

Erklärung zum Einkommen für jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:

Nachweise:
Bei Einkommen aus unselbständiger Arbeit:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers für <u>die...letzten...3...Monate...vor...Antragstellung</u> (Zusatzblatt KiZ 5) bzw. Kopien der Lohnabrechnungen sowie Nachweis über die Auszahlung (z.B. Kopie vom Kontoauszug)
Bei Einkommen aus selbständiger Arbeit:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Erklärung zum Einkommen aus selbständiger Tätigkeit für 6 Monate ab dem Monat der Antragstellung (Zusatzblatt KiZ 5a) ○ Nachweis über die Höhe der Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung ○ letzter Steuerbescheid/ betriebswirtschaftliche Auswertung/ Einnahme-Überschuss-Rechnung
Bei sonstigem Einkommen:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Ablehnungs- oder Bewilligungsbescheid über Arbeitslosengeld I nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch ○ Ablehnungs- oder Bewilligungsbescheid über Arbeitslosengeld II nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch ○ vollständiger Bescheid über Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) ○ Nachweis über die Höhe des Krankengeldes (z.B. Bescheinigung der Krankenkasse) ○ Nachweis über die Höhe des Verletztengeldes/Übergangsgeldes ○ Rentenbescheid oder aktuelle Rentenmitteilung (bei Erwerbsminderungsrente ist der Nachweis über die voraussichtliche Dauer der Rente notwendig) ○ vollständiger Bescheid über Leistungen nach dem BAföG (Bewilligung oder Ablehnung) + Ausbildungs-/Studien-/Immatrikulationsbescheinigung ○ Bescheid über Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (Sozialhilfe) ○ Bescheid über Höhe und Dauer des Mutterschaftsgeldes mit Auszahlungsnachweis (Kontoauszug) ○ vollständiger Bescheid über das Elterngeld mit Auszahlungsnachweis (Kontoauszug) ○ Nachweis über die Höhe der Unterhaltszahlung, die Sie und Ihr Partner erhalten ○ Nachweis über die Höhe des Unterhalts bzw. entsprechender Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für <u>alle Ihre Kinder</u> (Bewilligungs-, Ablehnungs- oder Aufhebungsbescheide) ○ „Erklärung über den Bezug von Unterhalt/ Unterhaltsvorschuss“ (Zusatzblatt KiZ 5c), wenn Sie alleinerziehend sein sollten

Aufwendungen (Ausgaben):

Aufwendungen durch ein Arbeitsverhältnis:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Folgende Angaben bzw. Unterlagen zu Ihren Werbungskosten sind noch erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Einfache Entfernung zur Arbeitsstätte (Kilometer)</u> ▪ <u>regelmäßige Anzahl der Arbeitstage pro Woche</u> ▪ Nachweis über die Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels (z.B. Kopie Fahrkarte)
Aufwendungen für Versicherungen:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Nachweis über die Höhe Ihrer Versicherungsbeiträge für die Kfz-Haftpflichtversicherung (ohne Voll- bzw. Teilkasko) ○ Nachweis über die Höhe der Beiträge zur staatlich geförderten Altersvorsorge ("z.B. Riester-Rente"). Aus diesem Nachweis sollte die entsprechende Zertifizierung hervorgehen.
Aufwendungen aufgrund Unterhaltstitel oder notarieller Unterhaltsvereinbarungen
<ul style="list-style-type: none"> ○ Nachweis über die Höhe des von Ihnen zu zahlenden Unterhalts Als Nachweis der titulierten Unterhaltsverpflichtung kann ein gerichtliches Urteil oder eine notarielle Urkunde dienen. Ersatzweise kann auch eine Bescheinigung des Jugendamtes über die Unterhaltsverpflichtung vorgelegt werden.

Zu den Kosten der Unterkunft und Heizung:

Zusatzblatt KiZ 5b: Erklärung über die Unterkunftskosten (ist immer auszufüllen)

Nachweise
<ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Bescheid über Wohngeld (Bewilligung oder Ablehnung)</u>
Bei Mietwohnungen und Miethäusern:
<u>Aktueller</u> Nachweis über die Höhe der Mietkosten (Nettokaltmiete), Betriebskosten und Heizkosten anhand:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Mietvertrag oder Untermietsvertrag ○ letzte Betriebs-/Heizkostenabrechnung ○ ggf. Mieterhöhungsschreiben, woraus aktuelle monatliche Abschläge zu erkennen sind
<ul style="list-style-type: none"> ○ ggf. Nachweis der Heizkosten durch gesonderten Bescheid, wenn diese nicht in der Miete enthalten sind ○ KiZ 5b ausgefüllt
Bei Eigentumswohnungen und Eigentümshäusern:
<ul style="list-style-type: none"> ○ Tilgungsplan für alle Darlehens- bzw. Bausparverträge (jeweils eine monatliche Aufstellung für das aktuelle Kalenderjahr ist zwingend erforderlich!). Dabei sind folgende Anforderungen zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die jeweils absteigenden Zinsraten müssen ersichtlich und getrennt von den Tilgungsraten aufgeführt sein und ▪ der jeweilige Zahlungsrhythmus (Zahlungsweise z.B. monatlich oder vierteljährlich o.ä.) muss erkennbar sein. ○ Nachweis über die Art und die Höhe der Kosten von Brennstoffen (z.B. Heizöl, Holz, Kohle, Gas) ○ Nachweis über die Höhe der Kosten für Wasserverbrauch, Abwassergebühr ○ Nachweis über die Höhe der Müllgebühren ○ Nachweis über die Kosten für den Schornsteinfeger ○ Nachweis über die Kosten für die Straßenreinigung ○ Kopie des Grundsteuerbescheides ○ Nachweis über die Höhe der Beiträge zur Gebäudeversicherung

Geltendmachung von Mehrbedarfen:

Mehrbedarf wegen Schwangerschaft
<ul style="list-style-type: none"> ○ Nachweis über den voraussichtlichen Geburtstermin
Mehrbedarf wegen Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung
<ul style="list-style-type: none"> ○ ärztliche Bescheinigung zum Mehrbedarf bei kostenaufwändiger Ernährung (Zusatzblatt KiZ 7). Dieser Mehrbedarf kann bei Vorliegen folgender Erkrankungen beantragt werden: Krebs, HIV-Infektion / Aids, Mukoviszidose / zystische Fibrose, Multiple Sklerose, Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn, Niereninsuffizienz (+ 10 %), Niereninsuffizienz mit Dialysebehandlung, Zöliakie / einheimische Sprue (+ 20 %)
Mehrbedarf wegen des Bezuges von Leistungen zu Teilhabe am Arbeitsleben nach SGB IX
<ul style="list-style-type: none"> ○ Kopie Bescheid über die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (diese Leistung ist nicht für Personen unter 15 Jahre vorgesehen)
Mehrbedarf wegen Alleinerziehung
<ul style="list-style-type: none"> ○ Höhe des Mehrbedarfs richtet sich nach der Anzahl und dem Alter der Kinder

Erklärung zum Vermögen für jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:

Zusatzblatt KiZ 6 ist auszufüllen, wenn das Vermögen mehr als 3.850 Euro pro Einzelperson beträgt und im Antrag auf Kinderzuschlag (KiZ 1, KiZ 1k) unter Punkt 9 alle Fragen mit „ja“ beantwortet wurden. Bitte senden Sie entsprechende Nachweise in Kopie.

Hinweis:

Wenn Sie im Öffentlichen Dienst arbeiten, dann füllen Sie bitte das Zusatzblatt KiZ 1a aus (ggf. Bescheid über Kindergeld vom Arbeitgeber einreichen).